

EINLADUNG

Unser Seminar widmet sich Leben und Werk von Wegbereitern und Wegbereiterinnen der Moderne, die die Kunst im 20. Jahrhundert revolutioniert haben. Im Mittelpunkt stehen Künstlerpaare ebenso wie die Künstlergruppe „Die Brücke“ und die „Sturm-Frauen“.

Dazu besuchen wir die aktuelle Präsentation in der Hamburger Kunsthalle, die beispielhaft eine Fülle neuer Ideen und Ansätze sowie den Bruch mit bestehenden Traditionen in der Kunst zwischen 1900 und 1960 zeigt, die wir im Seminar diskutieren wollen.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Petra Zühlsdorf Böhm
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an.

Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55-0
E-Mail: m.clausen@sankelmark.de

Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 348,00

im Doppelzimmer: € 336,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 264,00

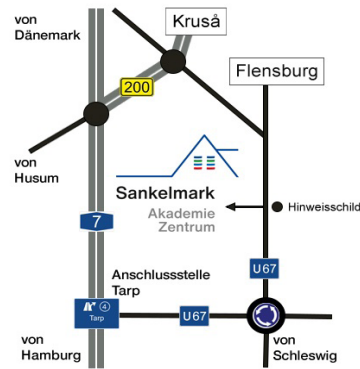
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre): € 50,00

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

ANREISE



Unser Programm online



Unsere Titelillustration zeigt:

Sigrid Hjertén:
Interior of a Studio 1917; Quelle Wikipedia https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Interior_of_a_Studio.jpg?uselang=de

Wege zur Moderne Kunst einer neuen Zeit



Seminar mit Ausstellungsbesuch
in der Kunsthalle Hamburg
4. bis 6. September 2026

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

PROGRAMM

Freitag, 4. September 2026

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm, Güstrow

19.15 **Der Galerist Paul Cassirer und sein Beitrag zum Aufbruch in die Moderne**

Künstler wie Edgar Degas, Paul Cézanne, Édouard Manet, Claude Monet, Auguste Renoir und Vincent van Gogh erlangten durch Cassirer erstmals größere Aufmerksamkeit im deutschsprachigen Raum. Ebenso setzte er sich für den deutschen Impressionismus ein und unterstützte die Berliner Secession. Gleichzeitig förderte Cassirer mit Edvard Munch und August Gaul bedeutende Wegbereiter der klassischen Moderne, während mit Ernst Barlach, Ernst Ludwig Kirchner und Paula Modersohn-Becker auch die damals junge Avantgarde Eingang in das Programm seiner Galerie fand.

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 5. September 2026

7.30 Frühstück

8.30 **Exkursion in die Kunsthalle Hamburg**

11.30 **THIS IS THE MODERN WORLD. Durchbrüche in der Kunst 1900–1960**

Privatführung mit Dr. Renate Maas, Teil 1

Anhand von ca. 125 ausgewählten Werken – darunter bekannte Highlights und besondere Neuzugänge – verdeutlicht die Ausstellung die Fülle an neuen Ideen und Ansätzen sowie den Bruch mit bestehenden Traditionen in der Kunst dieser sechs Dekaden. Gezeigt werden ikonische Werke u.a. der frühen Moderne, der Bauhaus-

Schule, der Neuen Sachlichkeit und des Surrealismus.

13.00 Pause in der Kunsthalle mit Lunchpaket

14.00 **Privatführung mit Dr. Renate Maas, Teil 2**

Eine Galerie zu Hamburger Künstler*innen ergänzt die internationale Moderne um regionale Perspektiven. Wechselnd geben Zeichnungen, Drucke und Fotografien des Kupferstichkabinetts Einblicke in Arbeitsmethoden der Künstler*innen, die wir zusammen erkunden wollen. Für alle, die mögen, bleibt Zeit für Kreatives.

16.00 Kaffeepause unterwegs und Rückfahrt nach Sankelmark

18.00 Abendessen

19.00 **Filmische Erkundungen über München und die Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“**

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 6. September 2026

7.30 Frühstück

9.00 **STURM-FRAUEN. Künstlerinnen der Avantgarde**

DER STURM war ein Signal zum Aufbruch in die Moderne. Ursprünglich als Zeitschrift zur Förderung der expressionistischen Kunst gegründet, wurde der Name STURM schnell zum Markenzeichen: Der Herausgeber Herwarth Walden gründete neben der Zeitschrift 1912 die STURM-Galerie in Berlin. Zahlreiche, auch internationale Künstlerinnen wurden dort erstmals in Deutschland präsentiert.

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Über vergessene Pionierinnen der Kunst am Bauhaus**

Das Bauhaus gilt als Heimstätte der Avantgarde und ist Sinnbild der Moderne. Die Bauhausmeister sind die Stars der Architektur- und Designgeschichte unserer Zeit. Bis heute stehen die Künstlerinnen im Schatten ihrer Kollegen. Dabei wollte Gropius mit seinem Manifest nicht nur radikal neues Design erschaffen, sondern den Aufbau einer offenen, modernen Gesellschaft erproben – mit dem Versprechen auf echte Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern.

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

REFERIERENDE

Dr. Petra Zühlsdorf-Böhm (Tagungsleitung) lebt und arbeitet nun im Ruhestand nach langjähriger Leitung der VHS des Landkreises Rostock in der Barlachstadt Güstrow. Promoviert über Europäische Erziehung widmet sich die Erwachsenenbildnerin seit vielen Jahren intensiv der Geschichte, Kunst und Kultur des Ostseeraumes und organisiert dazu Tagungen und Studienreisen. Ihre Reisen führten sie in über 30 Länder der Welt an viele Originalschauplätze künstlerischen Schaffens, authentische Malorte und auf historische Wege der Inspiration, deren Inhalt und Geist sie gern vermittelt.

Dr. Renate Maas ist Kunsthistorikerin, freie Künstlerin und Kunstvermittlerin. Sie arbeitet seit vielen Jahren u.a. für die Hamburger Kunsthalle sowie für Universitäten, Schulen und Stiftungen. Ihre Studienabschlüsse erwarb sie in Kunstgeschichte und Philosophie, bildender Kunst, Pädagogik und Betriebswirtschaftslehre. Sie vermittelt Kunstgeschichte lebendig, anschaulich und mit Freude am gemeinsamen Gespräch. Die Kunst und Philosophie des 20. Jahrhunderts zählen zu ihren inhaltlichen Schwerpunkten